

Hohwachter GOLFNEWS

GOLF & COUNTRY CLUB



HOHWACHTER BUCHT

Mitteilungsblatt des Golf & Country Club Hohwachter Bucht e.V. | Ausgabe 44 11/2010

Halali zum Saisonabschluss

In der Ausschreibung zur Keilerunde am 08.09.2010 wurde eine Überraschung angekündigt! Als man dann am Spieltag beim Abholen der Scorekarte 10,00 € statt 5,00 € für ein gemeinsames Essen in Buffetform bezahlen sollte, fragte man sich: Ist das die Überraschung?

Zurück von der Golfrunde wurde man aber von einer fünfköpfigen Gruppe der Kossautaler Jagdhornbläser empfangen. In Anspielung auf unser neues Keilerdenkmal wurde zunächst mit einem Jagdgewehrschuss der „Sautod“ symbolisiert; dann wurden von der Gruppe auf der Clubhaus-terrasse traditionelle Jagdhornsignale geblasen.

Anschließend folgte die Erklärung durch Jochen Petersen. In seiner unnachahmlichen, humorvollen Art hielt er eine kleine Lobrede auf Willi Alpen: Er habe das Bedürfnis gehabt, unserem Oberkeiler durch diese (heimlich vorbereitete) Aktion zum Saisonabschluss seinen besonderen Dank für die Pflege der Keilergemeinschaft auszusprechen. Im Clubraum folgten dann weitere Jagdhornsignale, unter anderem als Auftakt zum Essen.



Nach dem sehr schmackhaften Essen (Bratkartoffelbuffet mit Salaten, Fisch- und Fleischvariationen) wurde die Siegerehrung durch unseren Clubpräsidenten Carlo Heer durchgeführt, denn schließlich wurde an diesem Nachmittag ja auch Golf gespielt: Und wie! Ausgerechnet Willi hatte an diesem Tag eine 74 gleichbedeutend mit 34 Bruttopunkten gespielt. So konnte er sich auch nicht wehren, als Jochen ihm einen Lorbeerkranz aufsetzte.

Mit etlichen netten Gesprächen und einigen Getränken, unter anderem von Willi gesponsert, ging ein außergewöhnlicher Keilertag zu Ende.

Gerd Zapatka



Impressum

Herausgeber: Golf & Country Club Hohwachter Bucht e.V. • Tel. 04381/96 90 • Fax 04381/60 98 • Golfplatz • 24321 Hohwachter Bucht
www.golfclub-hohwacht.de • V.i.S.d.P.: Dr. Renate Tolck • Layout: www.pepandweb.de • Druck: Druck-Service Lothar Kanieß GmbH

Mücken: Jahresrückblick 2010

Trotz der winterlichen Temperaturen bei den ersten Turnieren kamen die Hohwacher Mücken im Laufe der Saison 2010 noch so richtig in Fahrt. Jeden Dienstag lockte das abwechslungsreiche Programm zahlreiche Mücken auf den Golfplatz. Pro Monat wurden im Schnitt zwei vorgabewirksame Turniere gespielt, an den anderen Tagen gab es Späßturniere oder Freundschaftsspiele mit den Damen anderer Clubs. Die Sonnen vom Golfclub Grömitz, die Eichkatzen aus Altenhof und die Hummeln aus Waldshagen besuchten uns in Hohwacht, und Mücken schwärmten aus zur Brodauer Mühle und nach Warnsdorf.

Bei den vorgabewirksamen Turnieren, die überwiegend nach Stableford gewertet wurden, ist insbesondere die JAB Anstoetz-Turnierserie zu erwähnen. Die teilnehmenden Damen wurden am ersten Tag mit schicken Westen beschenkt, die anschließend teilweise das „Mückenrot“ vom Platz verdrängten.

Fast schon Tradition ist der Dooley's Ladies' Day, der in diesem Jahr mit einer Neuerung gespielt wurde: Auf der Mückenbahn, der 5, war als Sonderpreis Nearest to the Pin eine Literflasche des namengebenden Likörs ausgeschrieben, die an die Spielerin ging, die mit dem dritten Schlag den Ball möglichst nahe an die Dooley's-Fahne legte.

Bei der Auswahl der gemeinschaftsfördernden Späßturniere zeigte unsere Ladies'Captain Gitta Sellin

viel Phantasie: Neben Scrambles und Vierern mit Auswahldrive wurde z.B. „Blind Hole“ gespielt; d. h. während des Spiels war nicht klar, welche neun Löcher in die Wertung kommen würden. Beim „Wenn und Hätte“ hatte man fünf Mulligans zur Verfügung. Selten trug ein Turnier seinen Namen so zu Recht wie das „Kurze Spiel“. An diesem Tag kam der erste Flight nämlich nur bis zur Bahn 6. Dann setzte wolkenbruchartiger Gewitterregen ein, sodass das Spiel abgebrochen und an einem anderen Tag wiederholt werden musste.

Die Mückenreise fiel im Juli auf die heißesten Tage des Jahres, und so kämpften die Mücken in der Nordheide nicht nur mit den Tücken der Plätze, sondern auch mit den Temperaturen. Dennoch hat auch diese Reise wieder allen Teilnehmerinnen sehr viel Spaß gemacht.

Klarer als in den zurückliegenden Jahren gewannen die Keiler in diesem Jahr den Wettkampf „Mücken gegen Keiler“. Aus Mückensicht scheint das Lochspiel für diese Konstellation doch nicht so ideal zu sein.

Bei der Fuchsjagd im September spielte Jutta Raguse als Fuchs des Vorjahrs, bevor das Feld bzw. die Meute auf die Runde ging. Das Ergebnis des „alten“ Fuchses war nun das Par für die Meute. Am besten schnitt bei diesem Zählspiel Elke Lindenau ab, die nun im kommenden Jahr als Fuchs die Maßstäbe setzen wird.

Nach dem Abschlussturnier am 19. Oktober wurden wie in jedem



Jahr nicht nur die Gewinnerinnen des Tages mit Preisen bedacht – auch die Gesamtsiegerinnen in den verschiedenen Handicapklassen sowie die Gesamtbruttosiegerin und die eifrigsten Mücken wurden geehrt.

Anschließend an das leckere Essen mussten die Mücken noch mal an die Arbeit: Auf Wunschzetteln wurde um Wünsche und Anregungen gebeten. Eigentlich waren alle Mücken sehr zufrieden mit dem, was Gitta sich im Laufe des Jahres hatte einfallen lassen und so wurde heftig auf den Bleistiften gekaut...

Ob mit oder ohne Wunschzettel: Wir sind schon jetzt gespannt, was uns im nächsten Jahr erwartet!

Kristina Heine

Natur, Mensch und Tier im Einklang

Ein unvergesslicher Tag am 04.10.2010 auf unserer Golfanlage!

Nachdem Herr v. Buchwaldt mit seinem Auto Deckung gesucht hatte, wurde ich mit meinem Buggy von einem Schwarm Graugänsen als Ersatz ausgesucht. Der Buggy wurde umkreist, so dass unsere Weiterfahrt und das Spielen wiederholt unterbrochen werden musste. Als wir endlich

das Grün anpeilen wollten, wurde dieses demonstrativ mit Beschlag belegt. Ich hatte das Gefühl, mich in Stuttgart zu befinden, erst gutes Zureden ermöglichte uns ein Weiterspiel. Als wir an Bahn 8 uns den Gänsen erneut näherten, wurde die gleiche Prozedur wiederholt – doch auch diese Demonstration (dieses Mal Brokdorf?) konnten wir friedlich lösen.



So ging eine harmonische Golfrunde mit einem unvergesslichen Erlebnis zu Ende.

Pieper – Jochen Petersen



elektrotechnik
antriebstechnik



gosch &
schlüter

24113 Kiel · Alte Lübecker Chaussee 36 · Tel. 0431 / 64 92 20 · www.goschundsclueter.de



Frohe We
und ein gute
wüns
Jochen

Vierer-Clubmeisterschaft 2010 mit Torte

Mit Sonne und noch angenehmen Temperaturen für diese Jahreszeit, begann am 2. Oktober 2010 das 2 Tage Turnier mit einem klassischen Vierer.

Wir (Ernst und Andreas Herbst, Ina Sievers und Martina Behrens-Krull) starteten gut gelaunt als letzter Flight des Tages um 11:20 Uhr. Wie sich bald herausstellte, war diese letzte Startzeit kein gutes Omen. Bereits an der Bahn 1 an hatte sich der Platz gegen uns verschworen und zog schon beim Abschlagen alle Golfbälle ins Wasser. Zu diesem Zeitpunkt dachten wir noch: „Macht nichts. Es gibt ja noch 17 weitere Bahnen“. Da hatten wir am ersten Tag leider falsch gedacht!

Die anderen Flights haben es da durchaus besser hinbekommen, und auch der aufkommende Wind und das inzwischen graue Wolkenband konnte diese nicht davon abhalten, gutes Golf zu spielen. Wie wir erfuhr, als wir ziemlich geschafft um

16 Uhr im bereits sich leerenden Clubhaus eintrudelten.

Doch neuer Tag - neues Spiel! Am Sonntag, den 3. Oktober war das Wetter von Anfang an nicht so wünschenswert. Deutlich kälter als den Tag davor und sehr windig ging es bereits um 9 Uhr los. Was für mich noch vor dem Aufstehen bedeutet. Die grauen tiefhängenden Wolken ließen keinen Zweifel darüber aufkommen, dass wir heute nicht trockenen Fußes durchkommen würden.

Diesmal spielten wir einen Chapman-Vierer mit Klaus und Birgit Burkhardt im Flight. Nach den ersten 9 Löcher war alles wieder gut, und die Schlappe vom Vortag fast vergessen. So genossen wir, nach dem 9. Loch an der Hütte, die gute Rundenverpflegung mit einem Kaffee.

Hier erfuhren wir auch, dass es einen Sonderpreis geben würde, der unter den Nichtgewinnern zur Verlosung käme. Es handelte sich dabei um eine großartige Torte, die das

18. Loch zeigt und von Juliane Seiler, Bedienung im Zeitlos, nicht nur gebakken sondern auch liebevoll gestaltet und gesponsert wurde. Außergewöhnliche Torten zu backen ist ihr Hobby, und an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die gute Idee und den Einsatz.

Gewonnen hat die Torte übrigens Gutz Wenzel, der uns alle an der Leckerei teilhaben ließ. Vielen Dank dafür!

Und hier kommen die Gewinner der Vierer-Clubmeisterschaft des Klassischen Vierers am 02.10.2010 und Chapman-Vierers am 03.10.2010 im Brutto über beide Runden:

1. Holst, Dr. Axel und Diefenthal, Florian 167 Schläge
2. Löbbecke, Benjamin und Collan, Matias 174 Schläge
3. Wehrend, Reinhard und Burkhardt, Jan 175 Schläge

Martina Behrens-Krull



Herzliche Weihnachtsgrüße



Wir wünschen allen Mitgliedern und ihren Familien, unseren Gästen und allen Lesern unserer Golfnews eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit und Glück!



ihnachten
s neues Jahr
schen
& Lothar



Wellseedamm 18
24145 Kiel

Telefon
0431/64000-0
Telefax
0431/64000-64
E-Mail
kaniess-druck@t-online.de

Druck-Service
Lothar Kanieß



Windiges Weinfest

Im „goldenen“ Oktober fand nun schon zum zweiten Mal ein Weinfest statt.

Der Samstag zeigte sich zwar nicht ganz so „gülden“ wie an den vorangegangenen Tagen, in der Nacht regnete es heftig, und ein heftiger Nordostwind fegte über unsere Gegend. Zum Turnierbeginn mit Kanonenstart jedoch lockerte die Bewölkung auf und im weiteren Tagesverlauf zeigte die Sonne unseren Platz mit seinem farbenprächtigen Herbstlaub von seiner besonders schönen Seite.

Der Tag begann mit einem Frühstück im Clubhaus und einem Glas Prosecco zur Einstimmung. Von innen gut „eingewärmt“ und von außen durch dicke Winterkleidung geschützt, wanderte eine große fröhliche Teilnehmerschar (72 Spieler) beschwingt zu ihren Abschlägen. Gespielt wurde ein Florida – Scramble als Viererflight. Jeder Spieler konnte durch präzise Schläge zum guten

Score beitragen. Wenn wir auf den Bahnen mit Gegenwind teilweise auch richtig kämpfen mussten, herrschte in unserem Flight doch eine Superstimmung und gelungene Schläge wurden mit „Juhu“ Rufen begleitet.

Weinfest bedeutet, dass am Highwayhaus nicht nur heiße Getränke und Käsehäppchen sowie Laugengebäck gereicht wurden, sondern jetzt konnten wir bereits die ersten Weine des Getränkeverlages Berger kosten. Der Rotwein „Urschrei“ verlieh unserem einzigen männlichen Flightpartner wahrhaftig Flügel, und die Abschläge wurden noch länger, die Putts immer genauer. In dieser wirklich tollen Stimmung erreichten wir gegen 16:00 Uhr wieder das Clubhaus.

Es war eine ganz tolle Idee, die Tischordnung für die Abendveranstaltung schon vorzeitig festzulegen. Die langen Tische waren sehr dekorativ eingedeckt und zu dem 3-Gänge-Menü wurden die passenden Weine

serviert. Herzlichen Dank an die Gastronomie und die Service – Kräfte, die bei der großen Gästezahl alle Hände voll zu tun hatten!

Bei der Siegerehrung durch unseren Präsidenten und Vizepräsidenten wurde im Brutto das Team Gabriele und Wolfgang Scharfetter sowie Gabriela und Reinhard Ewald mit 77 Schlägen geehrt. Im Netto gewannen Sylke und Jürgen Matthiessen mit Carmen und Jürgen Feldhoff mit 47 Punkten. Alle erhielten zum Tagesmotto passend gesponserte Weine.

So saßen wir noch bis gegen 22:00 Uhr fröhlich zusammen und ließen mit einem zufriedenen Gefühl diesen wunderschönen gelungenen Tag ausklingen. Ein großes Lob und Dank gilt den Organisatoren und Sponsoren, die das alles möglich gemacht hatten.

Uta Schneekloth



Besuchen Sie unsere Clubseiten auf www.gcch-verein.de

Aktuelle Informationen unseres Clublebens und Fotos von Turnieren und Veranstaltungen erwarten Sie.